

# Das Beste kam zum Schluss

Österreichs Rodler eroberten zum EM-Abschluss die Goldmedaille im Teambewerb.

**Lillehammer** – Die EM der Kunstbahnrodler in Lillehammer brachte zum Abschluss eine Goldmedaille für Österreich. Die ÖRV-Mannschaft mit Madeleine Egle, David Gleirscher und Thomas Steu/Lorenz Koller gewann gestern die Team-Staffel mit 0,108 Sekunden Vorsprung auf Italien.

Den drittplatzierten Letten fehlten schon 0,631 Sekunden auf die ÖRV-Truppe, die nach Silber für Steu/Koller ihr zweites Edelmetall bei den auch zum Weltcup zählenden Titelkämpfen in Norwegen bejubelte. Davor hatten die Österreicher im Weltcup noch nie eine Team-Staffel gewonnen. „Wenn wir es uns aufgehoben haben, dann für einen guten Zeitpunkt. Noch besser wäre es vielleicht bei einer WM gewesen“, meinte Gleirscher.

Der Olympiasieger hatte wenige Stunden zuvor als Vierter im Einsitzer-Bewerb nur um 0,239 Sekunden Bronze verpasst, das Team-Gold war aber mehr als nur Trost. „Den vierten Platz will keiner, umso feiner ist der Erfolg mit dem Team“, erklärte der Tiroler. Unterdessen hob Koller die positive Stimmung innerhalb der Mannschaft hervor. „Wir arbeiten alle sehr gut zusammen, bei uns hilft jeder jedem.“ Nicht zuletzt deshalb



Die österreichischen Kunstbahnrodler jubelten in Lillehammer über EM-Gold im Teambewerb.

Foto: ÖRV

zeigte sich auch ÖRV-Trainer und -Sportdirektor Rene Friedl „sehr zufrieden“.

Weniger erfreut traten die deutschen Rodler die Heimreise an. Die dominierende Rodel-Nation der vergangenen Jahre musste sich erstmals seit 1955 mit lediglich einer EM-Medaille begnügen.

Österreich hingegen schaffte neben den beiden Medaillen in der allgemeinen Klasse auch Silber durch Jonas Müller bei der U23-EM. Im Einzel-Bewerb wurde der Vorarlberger Elfter. Sieger und damit erstmals Europameister: der Südtiroler Rodler Dominik Fischnaller. (t.w., APA)

## Rodel-Ergebnisse auf einen Blick

### Weltcup und EM in Lillehammer:

**Herren-Einsitzer:** 1. Dominik Fischnaller (ITA) 1:37,737 Min.; 2. Semjon Pawlitschenko (RUS) +0,174 Sek.; 3. Roman Repilow (RUS) 0,228; 4. David Gleirscher 0,467. Weiter: 8. (EM-9.) Wolfgang Kindl 0,830; 10. (11.) Jonas Müller 0,969; 14. (16.) Nico Gleirscher 1,290; 25. Reinhard Egger (alle AUT) 1,926.

**Gesamtwertung nach 7 von 12**  
**Bewerben:** 1. Repilow 536 Pkt.; 2. D. Fischnaller 450; 3. Müller 419. Weiter: 7. D. Gleirscher 329; 8. Egger 297; 10. Kindl 266; 17. N. Gleirscher 137.

### U23-Europameisterschaft:

1. Kristers Apajords (LET); 2. Jonas Müller (AUT); 3. Max Langenhan (GER); 4. Nico Gleirscher (AUT).

### Team-Staffel:

1. Österreich (Madeleine Egle, David Gleirscher/beide Tirol, Thomas Steu/Vorarlberg, Lorenz Koller/Tirol) 2:36,912 Min.; 2. Italien +0,108 Sek.; 3. Lettland 0,631.

### Weltcup-Gesamtwertung nach drei von sechs Bewerben:

1. Italien 255 Punkte; 2. Österreich 245 Punkte; 3. Deutschland 215 Punkte.